Kesselschaden an der KEPHALENIA

Während des Fahrtages am 7. August trat bei der Lok KEPHALENIA ein Kesselschaden auf. Die Schadstelle lag an einem Rauchrohr im Bereich der Feuerbüchsrohrwand. Ein Zuschweißen des betreffenden Rohres erschien mit Rücksicht auf das Alter des Kessels – ca. 20 Jahre, allerdings mit Unterbrechungen – nicht sinnvoll. Da ein Ersatzkessel vorhanden war wurde ein Tausch des Kessels beschlossen. Rauchkammer und Schlot sollten wieder verwendet werden und wurden an den neuen Kessel angepasst. Der Regler musste mit roher Gewalt aus dem Altkessel herausgeschnitten werden.



In einer Hauruck-Aktion wurde der Kesseltausch trotz umfangreicher notwendiger Anpassungen an das Fahrwerk von einem kleinem Team von Vereinsmitgliedern durchgeführt.













Nach 3 Wochen war der Kesseltausch abgeschlossen und die KEPHALENIA wieder im Fahreinsatz



Der alte Kessel wurde zu Anschauungszwecken aufgeschnitten und soll auf

der Anlage ausgestellt werden.





Besonderer Dank für die schnelle Arbeit gilt vor allem dem 3er-Team Eberhard, Franziskus und Rolf sowie den übrigen auf den Bildern erkennbaren Mitgliedern.